

Ergänzungsstudiengang Physik/Physikalische Technologien für Fachhochschulabsolventen

Das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur hat den Ergänzungsstudiengang Physik/Physikalische Technologien genehmigt.

Dieser 3-semesterige Studiengang bietet Fachhochschulabsolventen der Fachrichtungen Physiktechnik, Physikalische Technologien, Technische Physik oder vergleichbarer Abschlüsse die Möglichkeit, ein Universitätsdiplom als Diplom-Physiker/-in zu erlangen.

Damit wird diesen Absolventen auch die Möglichkeit zur Promotion eröffnet.

Der Ergänzungsstudiengang ist orientiert am Diplomstudiengang Physik/Physikalische Technologien, der in Clausthal seit dem WS 1998/1999 angeboten wird.

Im Rahmen des 3-semesterigen Studiengangs liegen die Schwerpunkte der Ausbildung in den Bereichen Theoretische Physik, Mathematik und Physikalische Technologien.

Weitergehende Informationen bei den Studienberatern:

Prof. Dr. Wolfgang Schade / Dr. Klaus Faulian
Physikalisches Institut der TU Clausthal
Leibnizstraße 4

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel.: 05323/72-2061 / -2317

FAX: 05323/72-3600

e-Mail: Wolfgang.Schade@tu-clausthal.de /

Klaus.Faulian@tu-clausthal.de

Partnerschaftsvertrag mit der TU Fuxin erneut besiegelt



Bei der Vertragsunterzeichnung: (von links nach rechts) Rektor der TU Fuxin, Prof. Liu Mingxin, Prof. Dr. Zhao, Mitte, und Professor Dr.-Ing. Walter Knissel.

Seit 20 Jahren unterhält die TU Clausthal eine lebhafte Partnerschaft mit der Technischen Universität Liaoning in Fuxin, VR China. Im Juli wurde die Partnerschaft erneut mit einem Kooperationsvertrag für das nächste Jahr gestaltet.

Der Rektor der TU Fuxin, Prof. Liu Mingxin, und von Seiten der TU Clausthal Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Walter Knissel als Senatsbeauftragter unterzeichneten nun anlässlich des Besuches einer chinesischen Delegation zur 225-Jahrfeier der TU Clausthal die erweiterte Fortschreibung des Kooperationsvertrages beider Hochschulen. Diese skizziert den gemeinsamen Arbeitsplan für die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.

Jedes Jahr halten Clausthaler Professoren drei bis vierwöchige Lehrveranstaltungen in Fuxin ab.

Gemeinsam richteten beide Universitäten ein internationales Symposium in Fuxin aus, und Clausthaler Studierende erhalten von chinesischer Seite Stipendien für Studien- und Diplomarbeiten in Fuxin. Letztere werden gemeinschaftlich von einem chinesischen und einem Clausthaler Professor betreut. Im Gegenzug lädt Clausthal Studenten und Wissenschaftler der TU Liaoning ein.

Professor Dr.-Ing. Hans Peter Beck hat mit seinen Kollegen in Fuxin die Konzeption für die Einrichtung eines Labors für Elektrische Energietechnik entwickelt. In diesem Labor wurden seither zahlreiche Diplom- und Studienarbeiten chinesischer und Clausthaler Studenten durchgeführt.

Zunächst, beginnend mit dem Studiengang Maschinenbau, beabsichtigen beide Hochschulen in naher Zukunft, ein gemeinsames Credit-System, gemeinsame Curricula und ein deutsch-chinesisches Doppeldiplom zu realisieren, so daß in Zukunft die Zusammenarbeit mit den chinesischen Universitäten in ähnlicher Weise organisiert wird wie mit den europäischen Partnerhochschulen. Die Studierenden stellen sich an verschiedenen Universitäten weltweit ihr Studienprogramm zusammen, gewinnen Auslandserfahrung, Sprach- und Weltkenntnisse und können zügig ihr Studium gestalten. Der erneut besiegelte Partnerschaftsvertrag mit Fuxin baut eine Brücke in das „Reich der Mitte“, das bevölkerungsreichste Land der Erde.



Am Gelingen einer Partnerschaft sind viele helfende Hände und Köpfe beteiligt.